

**A**            **ALLGEMEINES**

**AK**            **WEITERE SCHRIFTENGATTUNGEN**

**AKC**          **Kinder- und Jugendliteratur**

**Deutschland**

**1333 - 1945**

- 16-3**        **Federkrieg** : Kinder- und Jugendliteratur gegen den Nationalsozialismus 1933 - 1945 / Julia Benner. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2015. - 414 S. : Ill. ; 23 cm. - (Göttinger Studien zur Generationsforschung ; 18). - Zugl.: Göttingen, Univ., Diss. - ISBN 978-3-8353-1747-5 : EUR 39.90  
[#4262]

Etwa 6200<sup>1</sup> Kinder- und Jugendbücher erschienen zwischen 1933 und 1945 im nationalsozialistischen Deutschland. Gleichschaltung und Literaturlen-

---

<sup>1</sup> Ermittelt in der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung (ALEKI) nach den folgenden Bibliographien: **Kinder- und Jugendliteratur 1933 - 1945** : ein Handbuch / Norbert Hopster ; Petra Josting ; Joachim Neuhaus. - Stuttgart [u.a.] : Metzler. - 27 cm. - Bd. 1. Bibliographischer Teil mit Registern. - 2001. - XLV S., 2306 Sp. - ISBN 3-476-01836-9 : EUR 214.90. - Rez.: **IFB 02-2-212** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz095553835rez.htm> - 2. Darstellender Teil. - 2015. - XXVIII, 958 Sp. : Ill. - ISBN 3-476-01837-7 - ISBN 978-3-476-01837-3. - **Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland** : 1840 - 1950 ; Gesamtverzeichnis der Veröffentlichungen in deutscher Sprache / Aiga Klotz. - Stuttgart ; Weimar : Metzler. - 30 cm. - (Repertorien zur deutschen Literaturgeschichte ; ...). - ISBN 3-476-00701-4 [1216]. - 1. (A - F). - 1990. - VII, 522 S. - (... ; 11). - ISBN 3-476-00702-2 : DM 298.00. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 39 (1992), 2, S. 131 - 136. - 2. (G - K). - 1992. - 548 S. - (... ; 12). - ISBN 3-476-00703-0 : DM 328.00. - 3. (L - Q). - 1994. - 485 S. - (... ; 13). - ISBN 3-476-00704-9 : DM 328.00. - Rez.: **IFB 95-4-505** [https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95\\_0505.html](https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0505.html) - Bd. 4. (R - S). - 1996. - 561 S. - (... ; 14). - ISBN 3-476-00705-7 : DM 328.00. - Bd. 5. (T - Z) : mit zwei Nachträgen: Die Märchen der Brüder Grimm, Tausendundeine Nacht. - 1999 [ersch. 1998]. - 478 S. - (... ; 15). - ISBN 3-476-00706-5 : DM 328.00. - Bd. 6. Register. - Teil 1 (2000). - 535 S. - (... ; 16). - ISBN 3-476-00707-3 : DM 328.00. - Teil 2 (2000). - 575 S. - (... ; 16). - ISBN 3-476-01760-5 : DM 328.00. - Rez.: **IFB 01-2-219** <https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01%5f0219.html> - **Illustrierte Kinder- und Jugendliteratur im deutschsprachigen Raum 1820 - 1965** : Verzeichnis der Veröffentlichungen in deutscher Sprache / Aiga Klotz. - Stuttgart ; Weimar : Metzler. - 25 cm. - (Repertorien zur deutschen Literaturgeschichte ; ...). - ISBN 978-3-476-02490-9 : EUR 899.00, EUR 799.00 (Subskr.-Pr. bis 31.01.2014) [#3454]. - Bd. 1. A - H. - 2013. - XII, 569 S. - (... ; 22). - Bd. 2. I - R. - 2013. - 565 S. - (... ; 23). - Bd. 3. S - Z. - 2013. - 432 S. - (... ; 24). - Bd. 4. Register. - Teil 1. - 2013. - 373 S. - (... ; 25). - Bd. 5. Register. - Teil 2. - 2013. - 342 S. - (... ; 26). - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz392299429rez-1.pdf>

kung kennzeichneten die NS-Literaturpolitik, realisiert in und von Organen wie Reichsschrifttumskammer, Nationalsozialistischem Lehrerbund oder Reichjugendführung.<sup>2</sup> Die ab 1933 entstandene indoktrinierende und ideologievermittelnde ‚Literatur der Organisationen und Dienste‘ – direkt z.B. adressiert an Hitlerjugend oder Bund Deutscher Mädel – wie auch die weitere „ns-affine“ KJL konnten jedoch nicht die „traditionelle Jungen- und Mädchenliteratur vom Buchmarkt [...] verdrängen“.<sup>3</sup> Der Buchmarkt der NS-Zeit blieb trotz staatlicher Lenkung weitgehend „privatwirtschaftlich orientiert“<sup>4</sup> – vielleicht einer der Gründe, daß neben dem Gros der Graubereiche sogar in Deutschland ‚engagierte‘/‚kontrafaschistische‘ Kinder- und Jugendliteratur veröffentlicht werden konnte. Dieser sowie der in Exilländern publizierten KJL mit „widerständischem Potenzial“ (S. 8) widmet sich der vorliegende Band einer Autorin, die unter ihrem Geburtsnamen Hoffmann vor allem zum Thema Exil veröffentlicht hatte.

Als „Engagierte Kinder- und Jugendliteratur“ bezeichnet Benner „Literatur, die eine politische bzw. ideologische Beeinflussung von Kindern und/oder Jugendlichen intendiert“ (S. 19). Die Botschaft kann explizit, implizit oder camoufliert vermittelt sein. (S. 23 - 26) In der NS-Zeit waren es vor allem kommunistische, andere linke und einige jüdische Autoren, die ‚engagierte‘/‚kontrafaschistische‘ Texte veröffentlichten. Zitate von Schriftstellern wie Bertolt Brecht und Jugendbuchautoren wie Alex Wedding<sup>5</sup> belegen die „Diskussion zum Ideologiegehalt von KJL zur Zeit des Nationalsozialismus“ (S. [27]), einem interessanten Kapitel der Dissertation,<sup>6</sup> in dem auch auf die Traditionslinien von ‚kontrafaschistischer‘ KJL eingegangen wird („Stiftung einer proletarisch-revolutionären bzw. jüdischen Identität“, S. 29; „Literarische [...] Waffen“ schmieden; S. 33). Nach dem einleitenden ersten Kapitel (S. [7] - 26) geht Benner diesen Fragen in Kap. 2 nach: *Das Kinder- und Jugendbuch als ideologische Waffe – zeitgenössische Diskussionen* (S. [28] - 45). Kapitel 3. *Kinder- und Jugendliteraturproduktion 1933 - 1945* informiert über *Literaturlenkung in Deutschland* (z.B. über Indizierung und Säuberungen; Kap. 3.1, S. [47] - 55), über *Kontrafaschistische Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland* (speziell der jüdischen KJL;<sup>7</sup> Kap. 3.2, S. 55 - 78 und

---

<sup>2</sup> Eine differenzierte Darstellung zu dieser Zeit und ihren - oft konkurrierenden - Organisationen bietet der Artikel **Kinder- und Jugendliteraturpolitik im NS-Staat** / Petra Josting. // In: *Kinder- und Jugendliteratur 1933 - 1945* (wie Anm. 1). - T. 2, Darstellender Teil. - 2005, Sp. 55 - 115.

<sup>3</sup> **Literatur der Organisationen und Dienste** / Norbert Hopster. // In: *Kinder- und Jugendliteratur 1933 - 1945* (wie Anm. 1). - T. 2, Darstellender Teil. - 2005. - Sp. 121 - 186, hier Sp. 176.

<sup>4</sup> **Konfessionelle Literatur** / Norbert Hopster ; Heike Wegner. // In: *Kinder- und Jugendliteratur 1933 - 1945* (wie Anm. 1). - T. 2, Darstellender Teil. - 2005, Sp. [733] - 796, Zitat Sp. [733].

<sup>5</sup> Alex Wedding ist das Pseudonym für Grete Weiskopf (1905 – 1966). - [https://de.wikipedia.org/wiki/Grete\\_Weiskopf](https://de.wikipedia.org/wiki/Grete_Weiskopf) [2016-07-09].

<sup>6</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1071149326/04>

<sup>7</sup> Siehe hierzu vor allem die zahlreichen Veröffentlichungen von Gabriele von Glasenapp und Annegret Völpel zur deutsch-jüdischen KJL.

über *Die Kinder- und Jugendliteratur des Exils*<sup>8</sup> (aufgeteilt nach Exilländern; Kap. 3.3, S. 78 - 166). Insbesondere das letzte Unterkapitel vermittelt durch sehr viele Titelnennungen und inhaltliche Beschreibungen einen Eindruck der in der NS-Zeit entstandenen engagierten KJL. - In Kap. 4, *Analyse exemplarischer Titel*, stellt Benner ausführlich vor: die 1939 nach verschiedenen europäischen Stationen in die USA emigrierte Kinderbuchautorin Maria Gleit<sup>9</sup> (insbesondere ihr Werk ***Pierre keeps watch***. - New York : Scribner, 1944; S. 177 - 202), die 1938 ausgebürgerte und in der Schweiz lebende Kinderbuchautorin Lisa Tetzner<sup>10</sup> (und ihre neunbändige Serie ***Die Erlebnisse und Abenteuer der Kinder aus Nr. 67***. - Aarau : Sauerländer ; Stockholm : Holmström, 1933 - 1949; S. 202 - 256), den bereits 1933 in die Schweiz emigrierten Schriftsteller Kurt Held<sup>11</sup> (***Die rote Zora und ihre Bande***. - Aarau : Sauerländer, 1941; S. 256 - 286), den relativ unbekannt gebliebenen Journalisten und Autor Fritz Rothgießer<sup>12</sup> (***Das Knabenschiff***. - [Berlin] : Philo-Verlag, 1936; S. 287 - 317). – In Kap. 5 faßt Benner schließlich biographische Aspekte, vom Buchmarkt abhängige Bedingungen (speziell bei der Exilliteratur) und inhaltliche Schwerpunkte der von ihr untersuchten kontrafaschistischen Kinder- und Jugendliteratur zusammen (*Kinder- und Jugendliteratur gegen den Nationalsozialismus*, S. [318] - 365). Das *Literaturverzeichnis* der *Primärliteratur* mit in Deutschland und in den Exilländern erschienenen Kinder- und Jugendbüchern umfaßt mehr als 300 Einträge (S. [368] -380). Es folgen: *Filme/Fernsehserien* (S. 380 - 381), *Zeitgenössische Quellen* (S. 381 - 387), *Sekundärliteratur* (S. 387 - 401) sowie *Archiv- und Internetquellen* (S. 401 - 405). Das *Abbildungsverzeichnis* (S. [406] - 408) differenziert zwischen *Farbabbildungen* und *Schwarzweißabbildungen*. Ein Personenregister (S. [409] - 414) rundet den Band ab. Benner gelingt es, in ihrer Dissertation immer die Tragödie von Nationalsozialismus, innerer Emigration, Exil und Widerstand im Blick zu haben. Sowohl Autorenschicksale wie auch inhaltliche Beschreibungen und Zitate aus Kinder- und Jugendbüchern berühren und vermitteln ein Leseerlebnis, das einer akademischen Arbeit selten beschieden ist. Sie stellt dar, wie in der ‚engagierten‘ KJL der Zeit mehr oder weniger offen die Hetzkampagnen gegen Juden, Minderheiten und politische Gegner, die Deportationen und der Holocaust thematisiert werden. Einige Beispiele aus Tetzners ‚Kinderodyssee‘ ***Die Erlebnisse und Abenteuer der Kinder aus Nr. 67*** will ich aufführen: „Unsere Feinde haben sie mitten im Winter, bei fünfundzwanzig Grad Kälte, eines Nachts aus dem Bett geholt und aus dem Haus gejagt. Den Mann haben sie schon fortgeschleppt. [...] Zwei Kinder sind in der Nacht gestorben. Mit diesem Kind konnte sie sich retten“ (Bd. 3. ***Das Schiff ohne***

<sup>8</sup> ***German children's and youth literature in exile 1933 - 1950*** : biographies and bibliographies / Zlata Fuss Phillips. - München : Saur, 2001. - 318 S. ; 25 cm. - ISBN 3-598-11569-5 : EUR 110.00 [6686]. - Rez.: ***IFB 02-2-213***

<http://swbplus.bsz-bw.de/bsz095270132rez.htm>

<sup>9</sup> 1909 - 1981. - [https://de.wikipedia.org/wiki/Maria\\_Gleit](https://de.wikipedia.org/wiki/Maria_Gleit) [2016-07-09].

<sup>10</sup> 1894 - 1963. - [https://de.wikipedia.org/wiki/Lisa\\_Tetzner](https://de.wikipedia.org/wiki/Lisa_Tetzner) [2016-07-09].

<sup>11</sup> 1897 - 1959. - [https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt\\_Held](https://de.wikipedia.org/wiki/Kurt_Held) [2016-07-09].

<sup>12</sup> 1895 - 1962.

**Hafen**, EA 1944; hier S. 244); „Willi [...] war einer neugegründeten Jugendgruppe beigetreten, in der sie von einer kommenden Revolution sprachen. Aber Erwins Vater hatte gesagt, daß es eine falsche und gefährliche Revolution sei, und Erwin dürfe niemals diesen Jugendgruppen beitreten. Als Erwin auf Frau Manasse zu sprechen kommt, ruft Willi natürlich gleich dazwischen: ‚Die Judensau!‘ Schon springt er entschlossen auf und meldet sich zu Wort: ‚Niemals!‘ so beginnt er, niemals würde er das zugeben. ‚Niemals!‘ schreit er zum drittenmal, ‚solange noch ein einziger Atemzug, ein Tropfen Blut in mir ist.‘“ (Bd. 2. **Das Mädchen aus dem Vorderhaus**, EA erst 1948; hier S. 233).

Die Arbeit ist mit vielen Schwarzweißillustrationen und einem Block von Farbabbildungen geschmückt. Der Schutzumschlag zeigt eine Illustration von Walter Trier mit einem fröhlichen und zuversichtlich blickenden Schriftsteller (der Band erschien 1946!), der an seinem geschulterten Füllfederhalter einige im Netz zappelnde Regierende und Despoten (u.a. Hitler) als Beute trägt.<sup>13</sup>

Zu empfehlen den wissenschaftlichen Bibliothek bzw. deren Abteilungsbibliotheken für die Fächer Deutsche Literatur und Pädagogikgeschichte und – wie häufig bei Werken zur Kinder- und Jugendliteratur – auch öffentlichen Bibliotheken und Laien (besonders denjenigen, die die Zeit des Nationalsozialismus aus eigener Anschauung kennen).

Maria Michels-Kohlhage

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz43537298Xrez-1.pdf>

---

<sup>13</sup> Aus: **The pen is mightier** : the story of the war in cartoons / ed. by J. J. Lynx. - [London] : Drummond, 1946.